

Drehbuch Forumtheater – Auszug aus dem Drehbuch

Ausgangssituation:

Die Studentin ist im zweiten Ausbildungsjahr im BSc-Studium Hebamme und aktuell im zehnwöchigen Praktikum in der Geburtshilfe. Sie hat bereits ein Praktikum auf der Wochenbettstation absolviert. Die Studentin ist seit sechs Wochen im Team. Im Verlauf ihres Praktikums hat die Studentin ein paar kurze mündliche und schriftliche Rückmeldungen zu ihrem Lernstand bekommen. Vier Wochen sind es noch bis zur Schlussbeurteilung des Praktikums. Ein Standortgespräch zur Selbst- und Fremdbeurteilung zwischen Praxisausbilderin und Studentin steht an.

Bühne:

Am Tisch sitzen die Praxisausbilderin und Studentin einander gegenüber, beide haben ihre Notizen mit der Einschätzung zum aktuellen Lernprozess vor sich auf dem Tisch.

Praxisausbilderin (etwas ungeduldig): „Starten wir, ich habe wenig Zeit, du weißt, in der Abteilung ist wieder mal viel los ...“

Studentin (räuspert sich): „Jetzt bin ich bereits sechs Wochen im Praktikum und ich habe bis jetzt kaum konkrete Rückmeldungen von dir und den anderen Hebammen im Team zu meinem Lernprozess bekommen. Ich weiß überhaupt nicht, wo ich stehe und die Zeit bis zum Ende des Praktikums in vier Wochen läuft bald ab. Rückmeldungen wie ‚du hast noch Mühe oder es fehlt nur wenig‘ verunsichern mich nur.“

Praxisausbilderin: „Es liegt an dir selbst, deinen Lernprozess einzuschätzen und eigenständige Förderungsmaßnahmen den Hebammen und mir vorzuschlagen. Darin liegt der eigentliche Kern, du musst endlich kapieren, deinen Lernprozess selbst zu steuern. Wir können das nicht für dich übernehmen. Aber wie gesagt, ich bin ja da für Feedbacks.“ **(schaut auf die Uhr)**

Kleine Pause

Praxisausbilderin (seufzt): „Mir und den Hebammen ist aufgefallen, dass du öfters blockiert bist und nicht weiter weißt. Obwohl wir dir die Handlungsabläufe alle einmal vorgezeigt hatten, machst du Fehler und kennst den Ablauf nicht oder du vergisst etwas. Den Hebammen ist auch aufgefallen, dass du sehr schlecht Kritik annehmen kannst.“

Studentin (erzürnt, laute Stimme): „Wie soll ich mich denn verbessern, wenn ich nur gesagt kriege ‚ich hätte Mühe meine Handlungen zu planen und durchzuführen‘. Ich brauche konkrete Beispiele dazu, wo sich mein Fehlverhalten abzeichnet.“

Praxisausbilderin: „Die Hebammen haben halt oft nicht die Zeit dich 1:1 zu begleiten. Umso mehr erwarte ich, dass du dich selbst anstrengst und dir kleine Notizen machst, wenn du die Abläufe nicht auswendig kennst. Du kannst übrigens nicht auf jede Reflexion ein Feedback von den Hebammen erwarten. Du musst lernen, deinen Lernfortschritt anhand deiner eigenen Einträge einzuschätzen.“

Studentin (fängt leise an zu schluchzen).

Kleine Pause

Praxisausbilderin (spricht etwas ruhiger): „Du solltest lernen Kritik anzunehmen. Neulich hat eine Hebamme mit dir eine Handlung an einer vorangegangenen Situation reflektiert, du hast gemurrt und konntest das Feedback nicht annehmen. Ich stand ja daneben und konnte mithören.“

Studentin (verzweifelt, Hände ringend): „Ich habe die Handlung genauso ausgeführt, wie die Hebamme es mir vorgestern gezeigt hatte. Aber für die Hebamme gestern war alles falsch, obwohl ich es genauso gemacht habe, wie mir gezeigt wurde. Wie soll ich mich verbessern, wenn jede Hebamme von mir verlangt, ihre je individuellen Handlungsabläufe umzusetzen! Soll ich etwa eine Checkliste erstellen für jede Hebamme und wie sie die Handlungen ausgeführt haben will?“

Praxisausbilderin (auch lauter): „Jetzt werde mal nicht frech. Wir haben hier im Krankenhaus Richtlinien und nach denen arbeitet jede Hebamme.“

Studentin (verdreht die Augen): „Trotzdem, ich bekomme selten eine konkrete Rückmeldung und so weiß ich einfach nicht, wo ich stehe und wie ich mich verbessern kann.“